

Nils & Martin:

Jedoch sollte auch ein nichtgläubiger Christ manche Glaubensfundamente niemals aufgeben. So z.B., dass es nur einen Gott, unseren Herrn und Schöpfer gibt, welcher in den Weltreligionen zwar meist einen anderen Namen hat, jedoch immer unser Herr ist. Des Weiteren sollte man nicht im Überfluss leben, nicht überschwänglich sein, nicht fremdgehen, also ein „geordnetes“ Leben führen. Ein Weg dazu wäre der Verzicht auf Alkohol, damit meine ich den Verzicht auf große Mengen Alkohol, denn unser Herr wird uns nicht verbieten, nach einem anstrengenden oder sehr erfolgreichen Tag ein Glas Wein oder Bier zu trinken. Jedoch sollte sich der Genuss in Grenzen halten. Des Weiteren sollte auch ein nicht-fundamentalistischer Christ auf Drogen verzichten, die mit ihrer berauschenden Wirkung den klaren Blick auf Gott und seine wundervolle Schöpfung vernebeln.

*Nils und Martin*